

Skyharbour Resources Ltd.: Western Athabasca Syndicate meldet Untersuchungsergebnisse des Diamantbohrprogramms 2014

22.07.2014 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia). [Skyharbour Resources Ltd.](#) (TSX-V: SYH; OTC Grey: SYHBF; Frankfurt: SC1N) (das „Unternehmen“) freut sich, die Untersuchungsergebnisse des Urankonzessionsgebiets Preston (das „Konzessionsgebiet“) bekannt zu geben, das zurzeit vom Western Athabasca Syndicate (das „Syndikat“) erkundet wird. In diesem Frühjahr wurden drei der 15 bestehenden Ziele vorläufigen Bohrtests unterzogen, nämlich die Ziele Swoosh (sieben Bohrlöcher), CHA und FSA (jeweils ein Bohrloch). Es wurden insgesamt 1.902,7 Meter in neun Bohrlöchern gebohrt.

Karte des Urankonzessionsgebiets Preston und regionale Explorationskorridore:
http://skyharbourltd.com/_resources/SYH_Regional_Corridors.jpg

Highlights:

- Die im Rahmen der Bohrungen entdeckte anomale Radioaktivität befindet sich in der Nähe von EM-Leitern und steht mit Anomalien mit niedriger Gravität in Zusammenhang, die das Ergebnis einer starken Hämatit-, Chlorit- und Tonalteration der strukturell getrennten Lithologien sind. Dies stimmt mit einem Mineralisierungshof überein und ist ein Merkmal zahlreicher Uranlagerstätten im Athabasca Basin.
- Der bis dato beste Abschnitt des Gebiets Swoosh ergab 8,82 ppm Uran und 360 ppm Thorium auf 0,5 Metern in Bohrloch PN14003.
- Das Isotopenverhältnis von Thorium, Uran und Blei sowie Anzeichen für eine Deformation/Alteration weisen darauf hin, dass die meisten Zonen im Gebiet Swoosh Gegenstand eines Uranabbaus waren und möglicherweise eine beträchtliche Uranmineralisierung beherbergten. Daher sollten die direkt angrenzenden Ziele auf Orte untersucht werden, an denen sich das Uran erneut abgelagert haben könnte.
- Das Bohrloch, das beim Ziel FSA gebohrt wurde, ergab 5,84 ppm Uran auf 1,0 Metern, während das Bohrloch, das beim Ziel CHA gebohrt wurde, 4,25 ppm Uran auf 1,0 Metern ergab.
- Der Zirkulationsverlust am Ende des FSA-Bohrlochs erfolgte kurz vor dem Erreichen der geophysikalischen Zieltiefe. Beim am Ende des Bohrlochs gefundenen blauen Ton handelt es sich vermutlich um alterierten Grafit mit anomalen Silbergehalten und einer relativ hohen radiometrischen isotopischen Bleistruktur, die eine weitere Erprobung rechtfertigt.
- Das technische Team des Syndikats erachtet diese Entdeckungen des ersten Bohrprogramms bei Preston als Durchbruch in Richtung einer möglichen Identifizierung von wirtschaftlichen Uranmineralisierungen in geringer Tiefe. Weitere Explorationsarbeiten und Bohrprogramme werden zurzeit geplant.

Die Bohrziele wurden anhand der Ergebnisse von geophysikalischen Flugvermessungen sowie von geochemischen und geologischen Untersuchungen ausgewählt, die in den Jahren 2013 und 2014 durchgeführt wurden und damals mittels HLEM-Boden- und geophysikalischen Gravitätsuntersuchungen genauer erprobt wurden.

Konzessionsgebiet Preston - Zielgebiete für Bohrungen:
http://skyharbourltd.com/_resources/SYH_Feb2014_Exploration.jpg

Die Bohrergebnisse sind äußerst vielversprechend und bestätigen das Vorkommen einer verbreiteten Alteration, einer strukturellen Trennung und einer Radioaktivität, was für gewöhnlich in Zusammenhang mit Uranlagerstätten im Athabasca Basin steht. Abgesehen von zusätzlichen Erprobungen der im Rahmen der ersten Bohrungen 2014 angepeilten Gebiete plant das Syndikat auch weitere Arbeiten, um die Bohrziele in den anderen zwölf Zielgebieten, die bislang mittels Feldarbeiten definiert wurden, besser zu definieren. Der Großteil der Uranziele im Konzessionsgebiet wurde noch keinen Explorationsbohrungen unterzogen.

Untersuchungsergebnisse des Ziels Swoosh:

Konzessionsgebiet Preston - Karte des Ziels Swoosh:

http://skyharbournltd.com/_resources/maps/SYH_Swoosh_Drill_Locations.jpg

Sieben Bohrlöcher in großem Abstand erprobten zwei Ziele (S3 und S6) im umfassenden Gebiet Swoosh, einem sechs Kilometer langen Korridor, der mittels übereinstimmender Gravität, Magnet- und geophysikalischer EM-Untersuchungen sowie geochemischer Oberflächenanomalien definiert wurde. Es wurden sechs Bohrlöcher bis in Tiefen von 200 bis 360 Metern gebohrt, wobei eines davon aufgrund schlechter Bohrbedingungen aufgegeben wurde. Das Deckgestein weist eine Tiefe von vier bis 38 Metern auf und liegt direkt oberhalb des Untergrundgesteins. Die fünf im Ziel S6 gebohrten Bohrlöcher erprobten zwei unterschiedliche, steil nach Nordwesten abfallende Leiterspuren, die mit einer 650 mal 350 Meter großen Anomalie mit niedriger Gravität in Zusammenhang stehen. Jedes Bohrloch durchschnitten Gneise innerhalb stark deformierter Metasedimente, Orthogneise und lokal pegmatitischer Lithologien. Die Ergebnisse des Portable Infrared Mineral Analyser (PIMA) bestätigten das Vorkommen einer umfassenden Chlorit- und Tonalteration sowie einer bedeutsamen Illitalteration im nördlichsten Bohrloch PN14001. Diese Alterationen und Deformationen erklären die Anomalie der Gravität bei S6 und bestätigen außerdem, dass das Gebiet Swoosh ein Ort intensiver hydrothormaler Alteration ist, was für andere Uranlagerstätten im Athabasca Basin charakteristisch ist.

Der beste Abschnitt der 125 Kernproben, die in den Bohrlöchern im Gebiet Swoosh entnommen wurden, stammt von Bohrloch PN14003 und ergab 0,5 Meter mit 8,82 ppm Uran sowie 360 ppm Thorium, was mit gemischtem Granodiorit und grafitischem Mylonit in Zusammenhang steht. Analysen des Uran-Thorium-Verhältnisses, die angesichts der starken Deformation in der Vergangenheit durchgeführt wurden, weisen darauf hin, dass das Ziel S6 Gegenstand eines Uranabbaus war und einst eine beträchtliche Uranmineralisierung beherbergt haben könnte, die sich in der Nähe möglicherweise erneut abgelagert hat.

Untersuchungsergebnisse des Ziels CHA:

Das Gebiet CHA befindet sich etwa 19 Kilometer westlich des Gebiets Swoosh. In einem ersten Bohrloch, PN14008, wurde ein EM-Leiter in der Nähe der Falte einer größeren Faltenstruktur in einem Gebiet mit erhöhten geochemischen Uran- und Radonanomalien Bohrtests unterzogen. Dieses Bohrloch durchschnitten Gneise und Orthogneise innerhalb mächtigerer Zonen einer kataklastischen Deformation. Verwerfungen, die mit disseminiertem Grafit und starken Chlorit-, Epidot-, Talk- und Tonalterationen in Zusammenhang stehen, könnten die mittels Flugvermessungen und HLEM-Untersuchungen ermittelten Leiter in dieser Zone erklären. Wie bei Swoosh ist auch die Radioaktivität des ersten Bohrlochs bei CHA reich an Thorium, wobei der beste Abschnitt 4,25 ppm Uran und 62 ppm Thorium auf 1,0 Metern ergab.

Untersuchungsergebnisse des Ziels FSA:

Im Gebiet FSA, das etwa 27 Kilometer westlich von Swoosh liegt, erprobte ein einziges Bohrloch, PN14009, einen nach Ostnordost verlaufenden magnetischen Tiefstwert, der mit einer EM-Flugvermessung und bodenbasierten HLEM-Leitern übereinstimmt, die zum Teil mit ausgeprägten Gravitätsanomalien in Zusammenhang stehen. Abgesehen von den geophysikalischen Anomalien beherbergt dieses Ziel auch nahe gelegene Ausbisse, die eine strukturelle Deformation aufweisen und bei Gesteinsschürfproben anomale Uranwerte ergaben, einschließlich einer Probe mit 45,7 ppm Uran. Das einzelne Bohrloch wurde in Granodioritgneis gebohrt und durchschnitten mylonitische und pelitische Gneise, die mit einer intensiven Abscherung sowie Chlorit-, Hämatit-, Kieselerde- und Tonalterationen übereinstimmen. Das Bohrloch wurde bei 150,3 Meter aufgegeben, nachdem es beim Kontakt zwischen dem darüberliegenden Orthogneis und den Metasedimenten eine blaugraue tonhaltige Lithologie durchschnitten hatte. Der beste Abschnitt dieser 16 Meter ergab 5,84 ppm Uran und 19,5 ppm Thorium auf 1,0 Metern. Die tonhaltige Einheit ergab äußerst anomale Silberwerte und eine relativ hohe radiometrische isotopische Bleistruktur, die weitere Bohrungen rechtfertigt.

Das Urankonzessionsgebiet Preston

Das 246.643 Hektar große Urankonzessionsgebiet Preston ist das größte separate Konzessionsgebiet in der Nähe der hochgradigen Uranentdeckung Patterson Lake South („PLS“) von Fission Uranium Corp. und der jüngsten Entdeckung von NexGen Energy Ltd. beim Projekt Rook 1. Das Syndikat ist der größte Landesbesitzer im Südwesten des Athabasca Basin und verfügt über strategisch günstig gelegene Konzessionsgebiete südwestlich und nordöstlich der Entdeckungen PLS und NexGen. Bis dato wurden etwa 3.500.000 \$ in Explorationen investiert, die das Syndikat im Konzessionsgebiet Preston durchführte, und

viele weitere vorrangige Ziele werden im Rahmen anschließender Feldarbeiten und Bohrtests erprobt werden.

Das Management weist darauf hin, dass eine Mineralisierung auf angrenzenden Konzessionsgebieten nicht zwangsläufig auf eine Mineralisierung auf dem Konzessionsgebiet des Syndikats hinweisen muss.

Über das Western Athabasca Syndicate

Das Western Athabasca Syndicate ist eine strategische Partnerschaft zwischen Skyharbour, Athabasca Nuclear, Lucky Strike und Noka, deren Ziel darin besteht, eine 287.130 Hektar große Reihe von Urankonzessionsgebieten zu erkunden und zu erschließen. Dies ist der größte Landbesitz entlang des vielversprechenden Randes des Western Athabasca Basin, der von einer einzelnen Gruppe kontrolliert wird. Gemäß den Bedingungen des Abkommens hat jedes der vier Unternehmen die Option, durch eine Reihe von Barzahlungen, Aktienzahlungen und die Übernahme der anteilmäßigen Explorationsausgaben in Höhe von 6 Mio. \$ innerhalb der zweijährigen Earn-in-Frist des Abkommens 25 Prozent der fünf Urankonzessionsgebiete der Western-Athabasca-Syndicate-Partnerschaft zu erwerben. Die Konzessionsgebiete wurden aufgrund ihrer Nähe zur Entdeckung PLS erworben und weisen Interpretationen zufolge eine günstige Geologie für das Vorkommen einer PLS-ähnlichen Uranmineralisierung auf. Der Großteil des Landpakets des Syndikats wird durch den Allwetter-Highway 955, der im Norden durch die Entdeckung PSL bis hin zur ehemaligen Uranmine Cluff Lake verläuft, in zwei Hälften geteilt.

Das Athabasca Basin in Saskatchewan beherbergt die größten und hochgradigsten Uranlagerstätten der Welt, die Gehalte aufweisen, die deutlich über dem weltweiten Durchschnitt von 0,1 Prozent U₃O₈ liegen. Das Gebiet Patterson Lake ist seit den neuen, oberflächennahen Entdeckungen durch Fission, die den vor Kurzem gemeldeten Bohrabchnitt von 38,49 Prozent U₈O₈ auf 10,5 Metern in Bohrloch PLS14-129 beinhaltet, Schauplatz von immer mehr Explorationsarbeiten und Schürfrechterwerben. Übereinstimmende hochgradige, oberflächennahe U₃O₈-Werte von Fission untermauern das Potenzial für eine hochgradige Uranmineralisierung an den geologisch vielversprechenden, jedoch kaum erprobten Rändern der Westseite des Athabasca Basin.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und von Richard Kusmirski, P.Geo., M.Sc., dem leitenden technischen Berater und einem Director von Skyharbour, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger geprüft und genehmigt.

Über Skyharbour Resources Ltd.:

Skyharbour Resources Ltd. ist ein Uranexplorationsunternehmen und ein Mitglied des Western Athabasca Syndicate, das ein umfassendes, geologisch vielversprechendes Landpaket kontrolliert, das aus fünf Konzessionsgebieten (287.130 Hektar bzw. 709.513 Acres) im Athabasca Basin (Saskatchewan) besteht. In den nächsten beiden Jahren sind für diese Konzessionsgebiete Ausgaben in Höhe von insgesamt 6.000.000 \$ geplant, wobei 5.000.000 \$ von den drei Partnerunternehmen aufgebracht werden. Skyharbour besitzt auch eine 100-Prozent-Beteiligung am Uranprojekt Way Lake an der Ostseite des Beckens, welches eine abgeleitete Ressource gemäß NI 43-101 von insgesamt 7,0 Millionen Pfund U₈O₈ (0,03 %) und 5,3 Millionen Pfund ThO₂ (0,023 %) beherbergt. Skyharbour besitzt eine 60-Prozent-Beteiligung am Uranprojekt Mann Lake an der Ostseite des Beckens, das sich in einer strategisch günstigen Lage, 25 Kilometer südwestlich von Camecos Mine McArthur River, befindet. Das Unternehmen verfügt über 57 Millionen ausstehende Aktien, wobei Insider über 20 Prozent dieser Aktien besitzen. Das Ziel von Skyharbour besteht darin, den Aktionärswert durch neue Mineralentdeckungen, langfristige Partnerschaften und die Weiterentwicklung von Explorationsprojekten in geopolitisch günstigen Rechtsprechungen zu maximieren.

Weitere Informationen über Skyharbour Resources Ltd. (TSX-V: SYH) finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.skyharbourltd.com.

SKYHARBOUR RESOURCES LTD.

„Jordan Trimble“
Jordan Trimble, President & CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Don Myers, Director
Skyharbour Resources Ltd.
Tel: 604-687-3376
Tel: 800-567-8181 (gebührenfrei)
Fax: 604-687-3119
E-Mail: info@skyharbourltd.com
TSX-V-Börsensymbol: SYH

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER MELDUNG.

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die vom Unternehmen erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Firmenführung annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, im Falle einer Änderung der Prognosen, Schätzungen oder Sichtweisen des Managements bzw. anderweitiger Faktoren eine Berichtigung der zukunftsgerichteten Aussagen durchzuführen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem die Marktpreise, die erfolgreiche Exploration und Erschließung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens auf www.sedar.com.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/28065--Skyharbour-Resources-Ltd.--Western-Athabasca-Syndicate-meldet-Untersuchungsergebnisse-des-Diamantbohrpro>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).